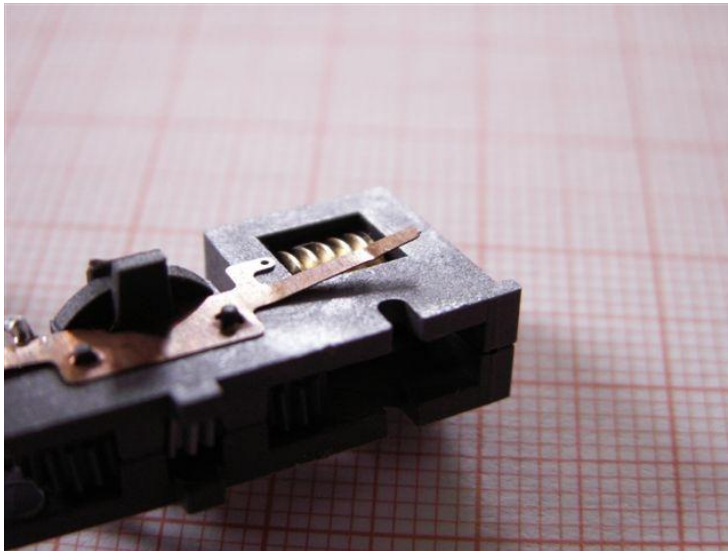
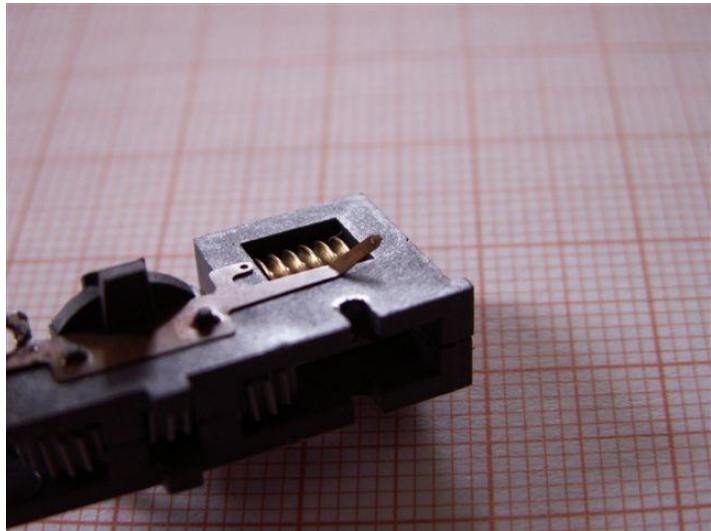


5090-Stromabnehmer mit verringertem Anpressdruck

Der 5090 von Halling ist ein wunderbares Modell, entwickelt aber ein gewisses Geräuschniveau. Auf der Suche nach Abhilfe habe ich mich mit dem Getriebe beschäftigt. Das scheint mit seinen schrägverzahnten Zahnrädern eine hervorragende Technik zu bieten und nicht die Ursache des Geräuschpegels zu sein. Beim Zerlegen und probeweisen Drehen der Räder war aber festzustellen, dass sich die Räder selbst ziemlich schwer drehen. Ursache waren die Stromabnahmefedern, die mit einem kurzen Hebelweg fest an den Innenseiten der Räder anlagen.



Der Knick wurde gerade gebogen, die Radschleifer kurz nach der Befestigung am Rahmen etwas abgewinkelt. So bleibt die Stromabnahme sicher, ohne durch den hohen Anpressdruck den Rollwiderstand übermäßig zu erhöhen.

Da der 5090 zwei kräftige Motoren besitzt, kann er den Widerstand der Stromabnahmefedern in der alten Form mühelos überwinden, im niedrigen Geschwindigkeitsbereich und durch die geringere Belastung der

Motoren wird es (zumindest von mir „gefühlte“) doch etwas leichter und leiser.

Voraussetzung für diese Arbeiten ist natürlich ein Auslöten und Aushängen der Drehgestelle. Die Drehgestellblenden müssen dann nach unten abgezogen werden, um die beiden Räder eines Drehgestells ausheben und die Stromabnahmefedern korrigieren zu können.

Und nun wie immer viel Spaß beim Nachmachen, aber keine Gewähr für das Gelingen !!!